

Melde- und Veröffentlichungsplattform Portal (MVP Portal)

SOAP Webservice

30.10.2014

Inhalt

Inhalt.....	2
1 SOAP Webservice.....	3
1.1 Voraussetzungen.....	3
1.2 Konfiguration.....	3
2 SOAP Webservice (Meldung einreichen).....	3
2.1 Aufruf des Webservices.....	3
2.2 Authentifizierung.....	5
2.3 Beispiel einer syntaktisch korrekten SOAP-Meldung.....	6
2.4 Verfahren mit Dateianhang.....	7
2.5 Antwort des Webservices.....	8
3 SOAP Webservice (Protokoll abrufen).....	11
3.1 Aufruf des Webservices.....	11
3.2 Authentifizierung.....	11
3.3 Anfrage an den Webservice.....	12
3.3.1 Suche im Protokoll.....	12
3.3.2 Abruf der Rückmeldungen.....	14
3.4 Antwort des Webservices.....	15
3.4.1 Ergebnis der Suche im Protokoll.....	15
3.4.2 Ergebnis des Abrufs der Rückmeldungen.....	20

1 SOAP Webservice

1.1 Voraussetzungen

Wenn Sie die Möglichkeit nutzen möchten uns automatisiert Meldungen zu schicken oder das MVP Protokoll abzurufen, benötigen Sie einen SOAP-kompatiblen Webservice-Client.

Es ist notwendig sich regulär am MVP Portal der BaFin zu registrieren. Dies wird über die Web-Oberfläche durchgeführt und in dem allgemeinen Benutzerhandbuch erläutert.

1.2 Konfiguration

Um eine Meldung über die SOAP-Schnittstelle abgeben oder das Protokoll abrufen zu können, müssen Sie sich gegenüber dem Security-Gateway authentifizieren. Dafür geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort an. Der Datentransfer ist über die SSL-Verschlüsselung geschützt.

Bitte verwenden Sie bei der Generierung der Webservice-Meldungen die Webservice-Security-Einstellungen wie sie im Kap. 2.2 (für das Einreichen einer Meldung) und im Kap. 3.2 (für das Abrufen des Protokolls) beschrieben sind.

2 SOAP Webservice (Meldung einreichen)

2.1 Aufruf des Webservices

Dieses Kapitel beschreibt den Aufruf und die Verwendung der SOAP-Webservice-Schnittstelle. Bei der Übertragung ist unbedingt darauf zu achten, dass als Encoding UTF-8 gewählt wird. Auch ist eine valide XML-Struktur einzuhalten, da die Meldung sonst noch vor der SOAP-Prüfung abgelehnt wird. Dies hat eine Fehlermeldung „Rejected by Policy“ zur Folge.

Jedes von der BaFin zur Verfügung gestellte Verfahren hat eine eigene Webservice-Schnittstelle. Sollte das von Ihnen benötigte Verfahren in der folgenden Liste nicht enthalten sein, können Sie den Endpunkt aus dem Informationsblatt zu dem Verfahren oder über den Support erfragen.

Zurzeit sind folgende Webservice-Endpunkte verfügbar:

- Register der Nettoleerverkaufspositionen (NLP)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/nlp>
- Mitarbeiter- und Beschwerderegister (MBR)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/mbr>
- Elektronische Hinterlegung endgültiger Angebotsbedingungen (EFT)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/eft>

- Register der vertraglich gebundenen Vermittler (VGV)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/vgv>
- Transaktionsmeldungen nach § 9 WpHG (P9WPHG)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/p9wphg>
- Anzeigeverfahren § 312 KAGB (UCITS) (P312KAGB)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/p312kagb>
- Anzeigeverfahren § 331 KAGB (AIF) (P331KAGB)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/p331kagb>
- Versicherungsaufsicht (VA)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/va>
- Anzeigeverfahren § 38 DerV (P38DerV)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/p38derv>
- Mitteilung der Hinweisbekanntmachung nach §§ 37v ff. WpHG (TUG)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/tug>
- KUSTA/DTB (KUSTA_DTB)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/kusta>
- Anzeigeverfahren § 30c WpHG (P30cWPHG)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/p30cwphg>
- Anzeigeverfahren § 30e WpHG (P30eWPHG)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/p30ewphg>
- Anzeigeverfahren § 15 WpHG (P15WPHG)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/p15wphg>
- Einreichung Prospekte (WpPG / VermAnIG) (VP)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/vp>
- Unbestätigte Geschäfte nach Artikel 15 Absatz 2 VO (EU) Nr. 149/2013 (EMIR15)
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/emir15>

Zu jedem von der BaFin zur Verfügung gestellten Verfahren ist auch ein entsprechendes Testverfahren verfügbar. Über Testverfahren ist es möglich Testmeldungen zu übermitteln. Diese Testmeldungen dienen dazu, mögliche Fehlerquellen vorzeitig zu erkennen und vor Beginn der eigentlichen Übermittlung zu beheben. Testverfahren haben ebenfalls eine eigene Webservice-Schnittstelle, die am Präfix „t_“ zu erkennen ist (hier als Beispiel NLP):

https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/t_nlp

Um die Schnittstellenbeschreibung und die dazugehörigen XSD-Dateien herunterzuladen, fügen Sie "?wsdl" an die o.g. URLs an, z.B.

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/nlp?wsdl>

Bitte beachten Sie die relevanten XSDs. Sie können sie hier herunterladen (hier das Beispiel NLP, die einschlägigen XSDs sind in der WSDL verlinkt):

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/nlp.xsd1.xsd>

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/nlp.xsd2.xsd>

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/nlp.xsd3.xsd>

2.2 Authentifizierung

Die Authentifizierung wird als WS-Security-Header (nach OASIS Standard 200401, WSS UsernameToken Profile 1.0) erwartet:

- **wsse:Security**
 - **wsse:UsernameToken**
 - **wsse:Username**
Benutzername aus der Registrierung am MVP Portal, ergänzt durch ein „#“-Symbol und die ID des Haftungsgebers (Meldepflichtigen)
 - **wsse:Password**
Das Passwort aus der Registrierung am MVP Portal

Ein Beispiel für einen gültigen Header ist folgender Ausschnitt:

```
<wsse:Security soap:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">  
  
  <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1" xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">  
  
    <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>  
  
    <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">Wev0sX6YsB</wsse:Password>  
  
  </wsse:UsernameToken>  
</wsse:Security>
```

Zur Authentifizierung müssen drei Merkmale angegeben werden (oben rot markiert):

- Benutzername des MVP Portals
- ID des Haftungsgebers (Meldepflichtigen)
- Passwort des MVP Portals

Der Benutzername und die Haftungsgeber-ID werden dabei in das Feld UsernameToken eingetragen und durch eine Raute ‚#‘ getrennt.

Die Haftungsgeber-ID identifiziert dabei das Unternehmen, für das die Meldung eingereicht wird. Diese ID kann im MVP Portal abgefragt werden, indem man nach dem Einloggen auf den Menüpunkt ‚Meldung einreichen‘ klickt und dort neben dem Meldeverfahren den Haftungsgeber aus dem Drop-Down-Menü auswählt. Auf der rechten Seite erscheint eine blaue Informationsbox, die die ID enthält (rot markiert):



BaFin Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht
MVP Portal

Version: G1.6.5-LM1.3.16-LB1.3.16

angemeldet als: karl.meiers234

Meldung einreichen

Sprache
Deutsch
English

Allgemein
Startseite
Dokumentation / Hilfe
Ausloggen

Fachverfahren
Fachverfahren: TEST: Hinterl. endg. Angebotsbedingungen * Pflichtfeld

Vorhandene Emittenten
Emittent: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt a * Pflichtfeld

Um Massenmeldungen oder automatisierte Meldungen über einen Webservice einreichen zu können müssen Sie die Identifikationsnummer Ihres Emittenten kennen. Die ID des aktuell gewählten Emittenten lautet: **hg_05_1234567890**

Für weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie bitte unsere Dokumentation.

2.3 Beispiel einer syntaktisch korrekten SOAP-Meldung

Folgend wird eine syntaktisch korrekte Mitteilung exemplarisch für das Meldeverfahren „Register der Nettoleerverkaufspositionen“ (NLP) dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:net="http://www.bafin.de/mvp/nettoleerverkauf"
  xmlns:nlp="http://www.bafin.de/mvp/nlp/" >
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd" >
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd" >
        <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-
1.0#PasswordText" >Wev0sX6YsB</wsse:Password>
      </wsse:UsernameToken>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <soapenv:Body>
    <net:sendeMeldungEU>
      <nlpMeldung>
        <!--1 to 2000 repetitions:-->
        <nlp:nlpAkt>
          <nlp:meldedatum>2012-11-21</nlp:meldedatum>
          <nlp:isin>DE0005557508</nlp:isin>
          <nlp:emittent>Deutsche Telekom AG</nlp:emittent>
          <nlp:positionsdatum>2012-11-20</nlp:positionsdatum>
          <nlp:anzahlAktien>123456789</nlp:anzahlAktien>
          <nlp:gehalteneNlp>2.3</nlp:gehalteneNlp>
          <!--Optional:-->
          <nlp:vorherigeMeldungDatum>2012-11-
15</nlp:vorherigeMeldungDatum>
          <!--Optional:-->
          <nlp:anmerkung/>
        </nlp:nlpAkt>
      </nlpMeldung>
    </net:sendeMeldungEU>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

```
</nlp:nlpAkt>

<nlp:nlpAkt>
  <nlp:meldedatum>2012-11-21</nlp:meldedatum>
  <nlp:isin>DE0007100000</nlp:isin>
  <nlp:emittent>Daimler AG</nlp:emittent>
  <nlp:positionsdatum>2012-11-20</nlp:positionsdatum>
  <nlp:anzahlAktien>345678912</nlp:anzahlAktien>
  <nlp:gehalteneNlp>1.2</nlp:gehalteneNlp>
  <!--Optional:-->
  <nlp:vorherigeMeldungDatum>2012-11-
13</nlp:vorherigeMeldungDatum>
  <!--Optional:-->
  <nlp:anmerkung/>
</nlp:nlpAkt>

</nlpMeldung>
</net:sendeMeldungEU>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

2.4 Verfahren mit Dateianhang

In einigen Verfahren werden Dateien als Anhang erwartet. Dies sind zumeist PDF-, ZIP, oder GZIP-Dateien. Diese Binärdateien werden als BASE64-kodierte Zeichenkette in das, in der Schnittstelle dafür vorgesehene Tag hineingeschrieben.

Beispiel „Transaktionsmeldungen nach § 9 WpHG“ (P9WPHG):

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:p9w="http://www.bafin.de/mvp/p9wphg/" >
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
      xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">
        <wsse:Username>karl.meier1234#hg_05_1234567890</wsse:Username>
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">Wev0sX6YsB</wsse:Password>
      </wsse:UsernameToken>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <soapenv:Body>
    <p9w:submit>
      <p9wphgMeldung>
        <p9w:dateiname>P9WPHG_3214_dateiname.gz</p9w:dateiname>
      </p9wphgMeldung>
      <datei>UESDBBQAAGAIAPSLc0KmblpZrwyAAEMN [...] </datei>
    </p9w:submit>
```

```
</soapenv:Body>  
</soapenv:Envelope>
```

2.5 Antwort des Webservices

Bei einer positiven Antwort wird die ID der Meldung übertragen:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"  
  xmlns:net="http://www.bafin.de/mvp/nettoleerverkauf"  
  xmlns:nlp="http://www.bafin.de/mvp/nlp/">  
  <soapenv:Header/>  
  <soapenv:Body>  
    <net:sendeMeldungResponse>  
      <meldungsId>103707</meldungsId>  
    </net:sendeMeldungResponse>  
  </soapenv:Body>  
</soapenv:Envelope>
```

Einige Verfahren unterstützen Meldungen mit Kundenreferenz (vom Melder vergebene Referenz zur Client-seitigen Identifikation der Meldung). Bei diesen Verfahren wird in einer positiven Antwort zusätzlich zur ID der Meldung auch der Meldezeitpunkt und ggf. die Kundenreferenz (falls in der SOAP-Meldung angegeben) übertragen. Aus Kompatibilitätsgründen wird jedoch die erweiterte Antwort nur dann verwendet, wenn die Kundenreferenz in der SOAP-Meldung angegeben wurde. Unabhängig von der Angabe der Kundenreferenz wird die Antwort des Webservices bei diesen Verfahren mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Beispiel „Elektronische Hinterlegung endgültiger Angebotsbedingungen“ (EFT):

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"  
  xmlns:eft="http://www.bafin.de/mvp/eft/">  
  <soap:Header xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">  
    <wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">  
      <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-a13c16e5-4213-43e7-b04d-008316dd4c50"  
        xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">  
          <wsu:Created>2014-09-12T14:42:42Z</wsu:Created>  
          <wsu:Expires>2014-09-12T14:47:42Z</wsu:Expires>  
        </wsu:Timestamp>  
        <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-52da2d20-382f-4b8a-8e0e-d4a070d8e7e1" EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"  
          xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">MIIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBgkqhkiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...]  
        </wsse:BinarySecurityToken>  
        <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
```



```
<SignedInfo>
  <CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-
exc-c14n#" />
  <SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-
sha1" />
  <Reference URI="#Timestamp-a13c16e5-4213-43e7-b04d-008316dd4c50">
    <Transforms>
      <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#" />
    </Transforms>
    <DigestMethod Algo-
rithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
    <DigestValue>u+eJFA1MkFuf8iDrP72cpdZa5AM=</DigestValue>
  </Reference>
  <Reference URI="#Body-24bb6db5-f863-45e2-85c9-cb75f92952fe">
    <Transforms>
      <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-
c14n#" />
    </Transforms>
    <DigestMethod
Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
    <DigestValue>8y6za/A2w1T/n6lHCZyozmTL9xs=</DigestValue>
  </Reference>
</SignedInfo>

<SignatureValue>w3du99YENznhPYfQ7hO9W9xkQCWRAXS91FqY99QkkbEY+RT57PbrmExAgTtF [...]
</SignatureValue>
  <KeyInfo>
    <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
      <wsse:Reference URI="#SecurityToken-52da2d20-382f-4b8a-8e0e-
d4a070d8e7e1" ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-
x509-token-profile-1.0#X509v3" />
    </wsse:SecurityTokenReference>
  </KeyInfo>
</Signature>
</wsse:Security>
</soap:Header>
<soapenv:Body wsu:Id="Body-24bb6db5-f863-45e2-85c9-cb75f92952fe"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
  <eft:submitResponse>
    <meldungsId>103707</meldungsId>
    <meldezeitpunkt>2014-09-12T14:42:42.270Z</meldezeitpunkt>
    <kundenreferenz>RE_A23_0156</kundenreferenz>
  </eft:submitResponse>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Hinweis:

Zukünftige Verfahren werden von Anfang an die Unterstützung der Kundenreferenz anbieten und die digitale Signatur der Webservice-Antwort enthalten. Alle bestehenden Verfahren werden sukzessiv um die Unterstützung der Kundenreferenz und die digitale Signatur erweitert. Der Zeitplan steht noch nicht fest, die betroffenen Melder werden vorab informiert.

Derzeit (Oktober 2014) unterstützen folgende Verfahren die Kundenreferenz und die digitale Signatur:

- Mitarbeiter- und Beschwerderegister (MBR)
- Elektronische Hinterlegung endgültiger Angebotsbedingungen (EFT)
- Versicherungsaufsicht (VA)

Bei inhaltlichen Fehlern wird eine Fehlermeldung zurückgeschickt, in diesem Fall wurde die „Art“ falsch angegeben („neu!“ Statt „neu“):

```
<env:Envelope xmlns:env="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/" >
  <env:Body>
    <env:Fault>
      <faultcode>DP:0x00230001</faultcode>
      <faultstring>Rejected.</faultstring>
      <datapower-details>
        <service>LiveWeb_NLP_WSP</service>
        <transaction>137859</transaction>
        <operation>/services/verfahren/nlp</operation>
        <result status="ERROR">
          <message>
            https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/t_nlp: cvc-simple-type 1: element {http://www.bafin.de/mvp/nlp/}art value 'neu!' is not a valid instance of the element type
          </message>
        </result>
      </datapower-details>
    </env:Fault>
  </env:Body>
</env:Envelope>
```

Bei Fehlern der Struktur wird eine Fehlermeldung der folgenden Art gesendet, hier ist der Tag „nlp:nlpName“ als „nlp:nlpName123“ angegeben worden:

```
<env:Envelope xmlns:env="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/" >
  <env:Body>
    <env:Fault>
      <faultcode>DP:0x00230001</faultcode>
      <faultstring>Rejected.</faultstring>
      <datapower-details>
        <service>LiveWeb_NLP_WSP</service>
```

```
<transaction>42593</transaction>
<operation>/services/verfahren/t_nlp</operation>
<result status="ERROR">
  <message>
    https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/t_nlp: cvc-particle 2.1: in ele-
    ment {http://www.bafin.de/mvp/nlp/}meldepflichtiger of type
    {http://www.bafin.de/mvp/nlp/}nlpMeldepflichtiger, found &lt;t_nlp:nlpName123> (in
    namespace http://www.bafin.de/mvp/nlp/), but next item should be
    {http://www.bafin.de/mvp/nlp/}nlpName
  </message>
</result>
</datapower-details>
</env:Fault>
</env:Body>
</env:Envelope>
```

3 SOAP Webservice (Protokoll abrufen)

3.1 Aufruf des Webservices

Dieses Kapitel beschreibt den Aufruf und die Verwendung der SOAP-Webservice-Schnittstelle zum Abruf des MVP-Protokolls. Bei der Übertragung ist unbedingt darauf zu achten, dass als Encoding UTF-8 gewählt wird. Auch ist eine valide XML-Struktur einzuhalten, da die Meldung sonst noch vor der SOAP-Prüfung abgelehnt wird. Dies hat eine Fehlermeldung „Rejected by Policy“ zur Folge.

Der Endpunkt der Webservice-Schnittstelle für das Abrufen des Protokolls lautet:

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/protokoll>

Um die Schnittstellenbeschreibung und die dazugehörigen XSD-Dateien herunterzuladen, fügen Sie "?wsdl" an die o.g. URLs an, also

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/protokoll?wsdl>

Bitte beachten Sie, die relevanten XSDs. Sie können sie hier herunterladen (die einschlägigen XSDs sind in der WSDL verlinkt):

<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/protokoll.xsd1.xsd>
<https://portal.mvp.bafin.de:444/services/ws/protokoll.xsd2.xsd>

3.2 Authentifizierung

Die Authentifizierung wird als WS-Security-Header (nach OASIS Standard 200401, WSS UsernameToken Profile 1.0) erwartet:

- **wsse:Security**
 - **wsse:UsernameToken**
 - **wsse:Username**
Benutzername aus der Registrierung am MVP Portal

- **wsse:Password**
Das Passwort aus der Registrierung am MVP Portal

Ein Beispiel für einen gültigen Header ist folgender Ausschnitt:

```
<wsse:Security soap:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">

<wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1" xmlns:wsu="http://docs.oasis-
open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">

    <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>

    <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-
username-token-profile-1.0#PasswordText">Wev0sX6YsB</wsse:Password>

</wsse:UsernameToken>
</wsse:Security>
```

Zur Authentifizierung müssen zwei Merkmale angegeben werden (oben rot markiert):

- Benutzername des MVP Portals
- Passwort des MVP Portals

Wichtig:

Im Protokoll werden immer nur Meldungen angezeigt, die durch den im WS-Security-Header angegebenen Melder eingereicht wurden.

3.3 Anfrage an den Webservice

3.3.1 Suche im Protokoll

In der Anfrage können unten aufgeführte Suchkriterien angegeben werden. Wenn kein Suchkriterium gewählt wird, enthält die Rückmeldung alle Daten der bisher von diesem Melder eingereichten Meldungen.

Folgende Suchkriterien werden unterstützt:

Kriterium	Typ	maxOccurs	Platzhalter	Beschreibung
meldungId	int	1000	nein	ID der Meldung
meldezeitpunktVon	dateTime	1	nein	Zeitpunkt der Meldung (von)
meldezeitpunktBis	dateTime	1	nein	Zeitpunkt der Meldung (bis)
verfahrenId	string (enum)	100	nein	Das Verfahren, für das gemeldet worden ist
haftungsgeberId	string	100	nein	Haftungsgeber (Meldepflichtiger), für den die Meldung eingereicht worden ist

einreichungId	string (enum)	100	nein	Die Einreichung der Meldung, vergleichbar mit einem Formular (Art der Meldung)
statusId	string (enum)	10	nein	Status der Meldung
meldewegId	string (enum)	10	nein	Der Meldeweg, z.B. Webservice, Webformular
dateiname	string	100	ja	Name der in der Meldung enthaltenen Datei
kundenreferenz	string	100	ja	Vom Melder vergebene Kundenreferenz

Platzhalter:

Fragezeichen (?) für genau ein Zeichen
Sternchen (*) für beliebig viele (auch null) Zeichen

Alle Suchkriterien sind optional (minOccurs ist gleich „0“). Mehrfach verwendete gleiche Suchkriterien sind mit ODER verbunden, unterschiedliche Suchkriterien mit UND.

Beispiel:

```
<prot:meldezeitpunktVon>2014-07-01T00:00:00.0</prot:meldezeitpunktVon>
<prot:verfahrenId>VA</prot:verfahrenId>
<prot:verfahrenId>T_VA</prot:verfahrenId>
```

Liefert Protokoll zu allen Meldungen mit Meldezeitpunkt ab 01.07.2014 00:00:00.0 und zu Fachverfahren VA (Versicherungsaufsicht) oder T_VA (Test: Versicherungsaufsicht).

Folgend wird eine syntaktisch korrekte Meldung für die Suche im Protokoll dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:prot="http://www.bafin.de/mvp/protokoll/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
      xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">
        <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">Wev0sX6YsB</wsse:Password>
        <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary">6EHsL+ijzYlhVdlu2ntLOg==</wsse:Nonce>
        <wsu:Created>2014-01-31T13:13:23.921Z</wsu:Created>
      </wsse:UsernameToken>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <soapenv:Body>
```

```
<prot:sucheMvpProtokoll>
  <suchkriterien>
    <prot:meldezeitpunktVon>2014-07-01T00:00:00.0</prot:meldezeitpunktVon>
    <prot:meldezeitpunktBis>2014-07-02T00:00:00.0</prot:meldezeitpunktBis>
    <prot:verfahrenId>EFT</prot:verfahrenId>
    <prot:verfahrenId>T_EFT</prot:verfahrenId>
  </suchkriterien>
</prot:sucheMvpProtokoll>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```

Mit dieser Anfrage wird das Protokoll zu allen Meldungen der Verfahren EFT und T_EFT angefragt, die von 01.07.2014 00:00:00.0 bis 02.07.2014 00:00:00.0 eingereicht wurden.

3.3.2 Abruf der Rückmeldungen

Im MVP-Protokoll sind auch Rückmeldungen vom Verarbeitungsprozess der eingereichten Meldungen enthalten. Eine Rückmeldung kann je nach Verfahren aus einem Text und/oder einer Feedback-Datei bestehen. Aus Kapazitätsgründen enthält das Suchergebnis der Suche im Protokoll jedoch nicht den Inhalt der Feedback-Datei. Enthalten sind allerdings der Text und die Meta-Daten der Feedback-Datei (Name, Typ und Größe der Datei).

Zum Abruf der Inhalte der Feedback-Dateien steht eine separate Webservice-Methode zur Verfügung, die nachfolgend näher beschrieben wird.

In der Anfrage können eine oder mehrere Meldungs-IDs als Suchkriterien angegeben werden.

Kriterium	Typ	maxOccurs	Platzhalter	Beschreibung
meldungId	int	10	nein	ID der Meldung

Folgend wird eine syntaktisch korrekte Meldung für das Abrufen der Rückmeldungen dargestellt:

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:prot="http://www.bafin.de/mvp/protokoll/">
  <soapenv:Header>
    <wsse:Security soapenv:mustUnderstand="1" xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd"
      xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
      <wsse:UsernameToken wsu:Id="UsernameToken-1">
        <wsse:Username>karl.meier1234</wsse:Username>
        <wsse:Password Type="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-username-token-profile-1.0#PasswordText">Wev0sX6YsB</wsse:Password>
        <wsse:Nonce EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary">6EHSL+ijzYlhVdlu2ntLOg==</wsse:Nonce>
```

```

        <wsu:Created>2014-01-31T13:13:23.921Z</wsu:Created>
    </wsse:UsernameToken>
</wsse:Security>
<soapenv:Body>
  <prot:sucheMvpRueckmeldung>
    <suchkriterien>
      <prot:meldungId>12345</prot:meldungId>
      <prot:meldungId>12346</prot:meldungId>
    </suchkriterien>
  </prot:sucheMvpRueckmeldung>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>

```

Mit dieser Anfrage werden die Rückmeldungen zu den Meldungen mit IDs 12345 und 12346 angefragt.

3.4 Antwort des Webservices

3.4.1 Ergebnis der Suche im Protokoll

Die Antwort (Suchergebnis) besteht aus Metadaten und einer sich wiederholenden Struktur pro angezeigte Meldung. Die Meldungen im Suchergebnis sind nach Meldezeitpunkt absteigend sortiert (neuere Meldungen zuerst).

Zu jeder im Suchergebnis enthaltenen Meldung werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
<i>meldungId</i>	int	ja	ID der Meldung
<i>meldezeitpunkt</i>	dateTime	ja	Zeitpunkt der Meldung
<i>verfahrenId</i>	string	ja	Das Verfahren, für das gemeldet worden ist
<i>haftungsgeberId</i>	string	ja	Haftungsgeber (Meldepflichtiger), für den die Meldung eingereicht worden ist
<i>einreichungId</i>	string	nein	Die Einreichung der Meldung, vergleichbar mit einem Formular (Art der Meldung)
<i>statusId</i>	string	nein	Status der Meldung
<i>meldewegId</i>	string	nein	Der Meldeweg, z.B. Webservice, Webformular
<i>dateiname</i>	string	nein	Name der in der Meldung enthaltenen Datei
<i>kundenreferenz</i>	string	nein	Vom Melder vergebene Kundenreferenz
<i>rueckmeldung</i>	complexType	nein	Rückmeldung der Verarbeitung der Meldung
<i>bezeichnungen</i>	complexType	ja	Entsprechende Bezeichnungen zu den textuellen ID-Werten jeweils auf Deutsch und Englisch

Als Rückmeldung der Verarbeitung der Meldung werden folgende Informationen übertragen (Element „rueckmeldung“):

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
text	string	nein	Freier Bemerkungstext (im Fehlerfall ist die Fehlermeldung enthalten)
name	string	nein	Name der Feedback-Datei
typ	string	nein	Typ der Feedback-Datei (z.B. zip)
groesse	int	nein	Größe Feedback-Datei (in Bytes)

Der Inhalt der Feedback-Datei wird im Suchergebnis aus Kapazitätsgründen nicht übertragen. Zum Abruf des Inhalts der Feedback-Datei steht eine separate Webservice-Methode zur Verfügung – s. Kap. 3.3.2. Abruf der Rückmeldungen.

Als Metadaten der Suche werden im Suchergebnis folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
zeitstempel	dateTime	ja	Zeitpunkt der Abfrage
uid	string	ja	ID des Melders
eingeschraenkt	boolean	ja	Information über die Vollständigkeit des Suchergebnisses (siehe Hinweis unten)
suchkriterien	complexType	nein	Suchkriterien, die in der Abfrage angegeben wurden

Suchkriterien sind im Suchergebnis nur dann enthalten, wenn diese in der Abfrage auch angegeben wurden.

Pflichtfelder sind im Suchergebnis immer enthalten, andere Felder nur, wenn die entsprechende Information zur jeweiligen Meldung verfügbar ist.

Die Antwort des Webservices wird mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Im Suchergebnis sollte die Information über die Vollständigkeit des Suchergebnisses (das Attribut „eingeschraenkt“ des Elements „suchergebnis“) immer ausgewertet werden.

```
<suchergebnis eingeschraenkt="true">
```

Der Wert „true“ bedeutet, dass die Ergebnismenge zu groß ist und nicht alle Meldungen im Suchergebnis enthalten sind. Das Suchergebnis ist somit unvollständig (eingeschränkt), die älteren Meldungen sind nicht enthalten. Aktuell ist die Ergebnismenge auf 1000 Meldungen limitiert.

Beispiel einer Antwort des Webservices (Suchergebnis):

```
<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:out="http://www.bafin.de/mvp/protokoll/">
```



```
<soapenv:Header>
  <wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
    <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
      <wsu:Created>2014-09-12T13:31:49Z</wsu:Created>
      <wsu:Expires>2014-09-12T13:36:49Z</wsu:Expires>
    </wsu:Timestamp>
    <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-42c4ble1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a"
EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary"
ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">MIIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBgkqhkiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...]
</wsse:BinarySecurityToken>
    <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
      <SignedInfo>
        <CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
        <SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-sha1" />
        <Reference URI="#Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc">
          <Transforms>
            <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
          </Transforms>
          <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
          <DigestValue>TXno/FvXamVrx/LmamOZ+dwEqBI=</DigestValue>
        </Reference>
        <Reference URI="#Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74alaf2f9fee">
          <Transforms>
            <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
          </Transforms>
          <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
          <DigestValue>9hJ4WEPHclG2AE6aud15/kc6tnE=</DigestValue>
        </Reference>
      </SignedInfo>
      <SignatureValue>dYPo49LiTC7vfY/Lko5hH3yqzzEQbAcvd0MhViolqfWxSvD/18sCPWkGw1CJc [...]
</SignatureValue>
    <KeyInfo>
      <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
        <wsse:Reference URI="#SecurityToken-42c4ble1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a"
ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3" />
      </wsse:SecurityTokenReference>
    </KeyInfo>
  </wsse:Security>
</soapenv:Header>
```

```
        </wsse:SecurityTokenReference>
      </KeyInfo>
    </Signature>
  </wsse:Security>
</soapenv:Header>
<soapenv:Body wsu:Id="Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74alaf2f9fee"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
  <out:sucheMvpProtokollResponse>
    <suchergebnis eingeschraenkt="false" uid="karl.meier1234" zeitstem-
pel="2014-09-12T15:31:49.818+02:00">
      <out:suchkriterien>
        <out:verfahrenId>EFT</out:verfahrenId>
        <out:haftungsgeberId>hg_05_1234567890</out:haftungsgeberId>
        <out:haftungsgeberId>hg_03_2345678901</out:haftungsgeberId>
      </out:suchkriterien>
      <out:meldung meldungId="17745">
        <out:meldezeitpunkt>2014-09-
11T17:32:45.867+02:00</out:meldezeitpunkt>
        <out:verfahrenId>EFT</out:verfahrenId>
        <out:haftungsgeberId>hg_05_1234567890</out:haftungsgeberId>
        <out:einreichungId>EFT</out:einreichungId>
        <out:statusId>processing</out:statusId>
        <out:meldewegId>ws</out:meldewegId>
        <out:dateiname>wsPDF17745.pdf</out:dateiname>
        <out:bezeichnungen sprache="de">
          <out:verfahren>Hinterlegung endg. Angebotsbedingun-
gen</out:verfahren>
          <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Düssel-
dorf</out:haftungsgeber>
          <out:einreichung>Hinterlegung endg. Angebotsbedingun-
gen</out:einreichung>
          <out:status>In Verarbeitung</out:status>
          <out:meldeweg>Webservice</out:meldeweg>
        </out:bezeichnungen>
        <out:bezeichnungen sprache="en">
          <out:verfahren>Filing of Final Terms</out:verfahren>
          <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Düssel-
dorf</out:haftungsgeber>
          <out:einreichung>Filing of a Final Terms</out:einreichung>
          <out:status>Processing</out:status>
          <out:meldeweg>Web service</out:meldeweg>
        </out:bezeichnungen>
      </out:meldung>
      <out:meldung meldungId="17651">
        <out:meldezeitpunkt>2014-07-
16T16:10:55.206+02:00</out:meldezeitpunkt>
        <out:verfahrenId>EFT</out:verfahrenId>
        <out:haftungsgeberId>hg_03_2345678901</out:haftungsgeberId>
        <out:einreichungId>T_EFT</out:einreichungId>
```

```
<out:statusId>rejected_content</out:statusId>
<out:meldewegId>fms</out:meldewegId>
<out:dateiname>test1.pdf</out:dateiname>
<out:rueckmeldung>
  <out:text>Invalid value. - ; Base Prospectus not found:
12345</out:text>
</out:rueckmeldung>
<out:bezeichnungen sprache="de">
  <out:verfahren>Hinterlegung endg. Angebotsbedingun-
gen</out:verfahren>
  <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am
Main</out:haftungsgeber>
  <out:einreichung>Hinterlegung endg. Angebotsbedingun-
gen</out:einreichung>
  <out:status>Meldung fehlerhaft</out:status>
  <out:meldeweg>Webformular</out:meldeweg>
</out:bezeichnungen>
<out:bezeichnungen sprache="en">
  <out:verfahren>Filing of Final Terms</out:verfahren>
  <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Frankfurt am
Main</out:haftungsgeber>
  <out:einreichung>Filing of a Final Terms</out:einreichung>
  <out:status>Report contains errors</out:status>
  <out:meldeweg>Web form</out:meldeweg>
</out:bezeichnungen>
</out:meldung>
<out:meldung meldungId="17310">
  <out:meldezeitpunkt>2014-03-
27T14:02:24.325+01:00</out:meldezeitpunkt>
  <out:verfahrenId>EFT</out:verfahrenId>
  <out:haftungsgeberId>hg_05_1234567890</out:haftungsgeberId>
  <out:einreichungId>EFT</out:einreichungId>
  <out:statusId>accepted</out:statusId>
  <out:dateiname>wsPDF17310.pdf</out:dateiname>
  <out:rueckmeldung>
    <out:text>Notification successful processed.</out:text>
  </out:rueckmeldung>
  <out:bezeichnungen sprache="de">
    <out:verfahren>Hinterlegung endg. Angebotsbedingun-
gen</out:verfahren>
    <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Düssel-
dorf</out:haftungsgeber>
    <out:einreichung>Hinterlegung endg. Angebotsbedingun-
gen</out:einreichung>
    <out:status>Meldung akzeptiert</out:status>
  </out:bezeichnungen>
  <out:bezeichnungen sprache="en">
    <out:verfahren>Filing of Final Terms</out:verfahren>
    <out:haftungsgeber>Testbank Aktiengesellschaft, Düssel-
dorf</out:haftungsgeber>
```

```

        <out:einreichung>Filing of a Final Terms</out:einreichung>
        <out:status>Report accepted</out:status>
    </out:bezeichnungen>
    </out:meldung>
</suchergebnis>
</out:sucheMvpProtokollResponse>
</soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
    
```

3.4.2 Ergebnis des Abrufs der Rückmeldungen

Die Antwort (Suchergebnis) besteht aus Metadaten und einer sich wiederholenden Struktur pro angezeigte Rückmeldung. Die Rückmeldungen im Suchergebnis sind nach Meldezeitpunkt der entsprechenden Meldungen absteigend sortiert (Rückmeldungen der neueren Meldungen zuerst).

Zu jeder im Suchergebnis enthaltenen Rückmeldung werden folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
meldungId	int	ja	ID der Meldung
text	string	nein	Freier Bemerkungstext (im Fehlerfall ist die Fehlermeldung enthalten)
name	string	nein	Name der Feedback-Datei
typ	string	nein	Typ der Feedback-Datei (z.B. zip)
groesse	int	nein	Größe der Feedback-Datei (in Bytes)

Als Metadaten der Suche werden im Suchergebnis folgende Informationen übertragen:

Feldbezeichnung	Feldtyp	Pflichtfeld	Feldbeschreibung
zeitstempel	dateTime	ja	Zeitpunkt der Abfrage
uid	string	ja	ID des Melders
suchkriterien	complexType	ja	Suchkriterien, die in der Abfrage angegeben wurden

Pflichtfelder sind im Suchergebnis immer enthalten, andere Felder nur, wenn die entsprechende Information zur jeweiligen Rückmeldung verfügbar ist.

Die Antwort des Webservices wird mit dem aktuellen Serverzertifikat digital signiert (im WS-Security-Header nach OASIS Standard 200401, WSS X.509 Certificate Token Profile 1.0).

Beispiel einer Antwort des Webservices (Suchergebnis):

```

<soapenv:Envelope xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:out="http://www.bafin.de/mvp/protokoll/">
  <soapenv:Header>
    
```

```
<wsse:Security xmlns:wsse="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-secext-1.0.xsd">
  <wsu:Timestamp wsu:Id="Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc"
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">
    <wsu:Created>2014-09-12T13:31:49Z</wsu:Created>
    <wsu:Expires>2014-09-12T13:36:49Z</wsu:Expires>
  </wsu:Timestamp>
  <wsse:BinarySecurityToken wsu:Id="SecurityToken-42c4ble1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a"
  EncodingType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-soap-message-security-1.0#Base64Binary"
  ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3"
  xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-utility-1.0.xsd">MIIEZDCCA0ygAwIBAgIEMxvUDDANBgkqhkiG9w0BAQUFADB9MQswCQYDVQQGEwJERTEP [...]
  </wsse:BinarySecurityToken>
  <Signature xmlns="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
    <SignedInfo>
      <CanonicalizationMethod Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
      <SignatureMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-sha1" />
      <Reference URI="#Timestamp-aecb8c38-c696-44cf-bc29-21b0f67453fc">
        <Transforms>
          <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
        </Transforms>
        <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
        <DigestValue>TXno/FvXamVrx/LmamOZ+dwEqBI=</DigestValue>
      </Reference>
      <Reference URI="#Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74a1af2f9fee">
        <Transforms>
          <Transform Algorithm="http://www.w3.org/2001/10/xml-exc-c14n#" />
        </Transforms>
        <DigestMethod Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1" />
        <DigestValue>9hJ4WEPHclG2AE6aud15/kc6tnE=</DigestValue>
      </Reference>
    </SignedInfo>

    <SignatureValue>dYPo49LiTC7vfY/Lko5hH3yqzzEQbAcvd0MhViolqfWxSvD/18sCPWkGw1CJc [...]
  </SignatureValue>
  <KeyInfo>
    <wsse:SecurityTokenReference xmlns="">
      <wsse:Reference URI="#SecurityToken-42c4ble1-4614-4d0b-9077-8a357a39156a"
      ValueType="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-x509-token-profile-1.0#X509v3" />
    </wsse:SecurityTokenReference>
  </KeyInfo>
</wsse:Security>
```

```
        </KeyInfo>
      </Signature>
    </wsse:Security>
  </soapenv:Header>
  <soapenv:Body wsu:Id="Body-84ceb042-01cc-4d2f-8bba-74alaf2f9fee"
xmlns:wsu="http://docs.oasis-open.org/wss/2004/01/oasis-200401-wss-wssecurity-
utility-1.0.xsd">
    <out:sucheMvpRueckmeldungResponse>
      <suchergebnis uid="karl.meier1234" zeitstempel="2014-09-
12T15:31:49.818+02:00">
        <out:suchkriterien>
          <out:meldungId>1003</out:meldungId>
          <out:meldungId>1004</out:meldungId>
          <out:meldungId>1006</out:meldungId>
          <out:meldungId>1024</out:meldungId>
        </out:suchkriterien>
        <out:rueckmeldung meldungId="1024"/>
        <out:rueckmeldung meldungId="1004">
          <out:text>Invalid value. - ; Base Prospectus (Prospect-ID) does not
match to the Issuer: hg_05_1234567890</out:text>
          <out:datei groesse="550" typ="txt" name="FDB_Test01.txt">
UESDBBQAAGAIAPSLc0KmblpZrwYAAEMN [...] </out:datei>
        </out:rueckmeldung>
        <out:rueckmeldung meldungId="1003">
          <out:text>Notification successful processed.</out:text>
        </out:rueckmeldung>
      </suchergebnis>
    </out:sucheMvpRueckmeldungResponse>
  </soapenv:Body>
</soapenv:Envelope>
```